Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

51 (21.2.1875) Zweites Blatt

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 51. Zweites Blatt. Sonntag den 21. Februar 1875.

Männerhilfsverein.
Section I.

Zum Vollzug der in §. 8 der Geschäftsordnung vorgeschriebenen periodischen Neuwahl eines Vorstandes und Besprechung verschiedener Vereinsangelegenheiten werden die Mitglieder auf **Dienstag den 23. d. M., Abends 8 Uhr,** in das Gasthaus zum Bären eingeladen.

Karlsruhe, den 20. Februar 1875.

Der Vorstand.

2.1.

Post-Stenographie.

Die Vorträge über Post-Stenographie beginnen am Montag den 22. Februar d. J. im Klassenzimmer der Prima des Realgymnasiums (1 Treppe hoch, rechts) in der vereinbarten Weise, wovon wir die Herren Postbeamten in Kenntniß setzen.

Der Vorstand des Gabelsberger-Stenographen-Vereins.

Bekanntmachung

Nr. 4877. Unter O.-Z. 366 des Firmenregisters wurde heute die seit dem 1. d. M. dahier bestehende Firma „Max Lembke" eingetragen. Inhaber derselben ist Kaufmann Max Lembke von hier. Nach dem Ehevertrage desselben mit Emilie Andris von hier, d. d. 11. Januar 1875, wurde die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von 86 Mark Seitens jedes Gatten beschränkt.

Karlsruhe, den 15. Februar 1875.

Großh. Amtsgericht.

Nebenius.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Amalienstraße 55 ist der untere Stock, bestehend in 5 bis 7 Zimmern nebst allen häuslichen Bequemlichkeiten und Besuch des Gartens auf 23. April zu vermiethen. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

* Hirschstraße 22 ist eine freundliche Wohnung im Hinterhaus, bestehend aus 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller, auf 23. April zu vermiethen. Näheres im untern Stock.

* Karl-Friedrichstraße 3 sind im Hintergebäude 1 Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller, sowie 1 großes, helles Zimmer zu vermiethen.

* Kronenstraße 34 ist auf den 23. April oder auch später (für einen Kutscher sehr geeignet) eine Wohnung nebst Stallung für 6 Pferde und Heuboden zu vermiethen. Die Stallung und der Heuboden könnte auch, als Magazin verwendet, für sich allein vermiethet werden.

* Langestraße 84 ist der 2. Stock mit 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Speicherkammer auf den 23. April zu vermiethen.

* Langestraße 144 ist auf den 23. April oder auch Juni der 2. Stock, bestehend in 6—7 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Antheil am Waschhaus und dem Trockenspeicher, zu vermiethen; die Wohnung ist abgeschlossen, hat Wasser- und Gasleitung.

* Langestraße 144 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf 23. April d. J. zu vermiethen. Zu erfragen im Laden daselbst.

* Spitalstraße 45 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und eine Werkstätte, auf 23. April zu vermiethen.

* Waldhornstraße 24 ist im Hinterhause eine hübsche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller 2c. auf den 23. April zu vermiethen. Näheres im Laden daselbst.

Laden zu vermiethen.

2.1. Langestraße 136 ist der größere Laden mit anstoßendem Raum, zu Kontor oder Magazin geeignet, auf 23. April zu vermiethen.

Haider Nfl

Laden zu vermiethen.

* Langestraße 58 ist ein kleiner Laden mit anstoßendem Zimmer zu vermiethen. Näheres daselbst im 2. Stock.

Haus zu vermiethen.

3.1. **Zähringerstraße 25 sind folgende Räumlichkeiten an solide Leute zu vermiethen:**

1) der untere Stock mit Küche, Keller, Holzplatz, wo bis jetzt eine gangbare Wirthschaft betrieben wurde;

2) der zweite Stock, bestehend in 2 Zimmern mit Alkov, Speicher, Keller nebst Vorplatz, zu vermiethen. Ebenfalls könnte der zweite Stock mit dem untern vermiethet werden;

3) der dritte Stock mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherraum.

In benanntem Hause ist Gasleitung und befindet sich auch im Hofe ein guter Brunnen. Auch ist Unterzeichneter geneigt das Haus unter günstigen Bedingungnn sofort zu verkaufen und können nähere Bedingungen entgegengenommen werden bei

Ferdinand Holz,
Waldhornstraße 19.

Wohnungen zu vermiethen.

* Eine Wohnung, bestehend in 3—4 kleineren Zimmern, Küche und Keller, ist an eine ruhige Familie auf den 23. April zu vermiethen. Zu erfragen Zähringerstraße 17 im 1. Stock.

2.1. **Auf 23. April d. J. zu vermiethen:** die Bel-Etage in schönster Lage der Kriegsstraße mit 7 Zimmern, Küche, Badzimmer, Speicher, Veranda, Garten und sonstigen Bequemlichkeiten. Näheres bei Geschäfts-Agent R. Landmesser, Langestraße 23.

Auf 23. April zu vermiethen: eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zugehör. Ebendaselbst 2 unmöblirte Zimmer. Näheres im Kontor des Tagblattes. Amalie Groß

* Zwei freundliche Wohnungen, jedes mit zwei Zimmern, Küche, Keller sind auf 23. April zu vermiethen. Zu erfragen Durlacherthorstraße 29 parterre.

Zimmer zu vermiethen.

*2.1. Marienstraße 30, 2. Stock, wird wegen Versetzung auf 1. März, vielleicht auch früher beziehbar, 1 gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, frei und kann auch Kost dazu gegeben werden.

* Zähringerstraße 65 ist im untern Stock, auf die Straße gehend, ein möblirtes Zimmer sogleich an einen Herrn zu vermiethen. Das Nähere daselbst.

* Langestraße 58 ist im 2. Stock ein möblirtes Zimmer sogleich oder auch später zu vermiethen.

* Ein freundliches, möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf 1. März zu vermiethen. Näheres Waldhornstraße 6.

* Zähringerstraße 57, in der Nähe des Marktplatzes und Bahnhofes, ist ein freundliches, möblirtes Zimmer an 1 oder 2 Herren sogleich oder später zu vermiethen. Es könnte auch ein solider Herr als Mitbewohner zu einem Polytechniker angenommen werden. Näheres im zweiten Stock.

* Marienstraße 18 parterre ist ein auf die Straße gehendes, möblirtes Zimmer sofort oder auf 1. März billig zu vermiethen. Daselbst ist auch ein gut erhaltener **Sankopfofen** zu verkaufen.

* Schützenstraße 12 ist ein Zimmer an zwei solide Arbeiter sogleich zu vermiethen. Daselbst sind auch 3—4 Schlafstellen zu vermiethen.

* Steinstraße 5 ist im 4. Stock ein gut möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, mit 1 oder 2 Betten auf 1. k. M. zu vermiethen.

* Schützenstraße 48 ist im 2. Stock ein einfach möblirtes Zimmer an einen soliden Arbeiter sogleich oder später zu vermiethen.

* Ein möblirtes, freundliches und gut heizbares Zimmer ist versetzungshalber sofort oder später zu vermiethen: Schützenstraße 56 im 3. Stock.

* Ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder auf 1. März zu vermiethen: Zähringerstraße 29 im 3. Stock.

* Amalienstraße 33, in der Nähe der Infanteriekaserne, ist ein schön möblirtes, helles Zimmer auf 1. März oder auch später an einen soliden Herrn zu vermiethen. Näheres im Hinterhaus im 2. Stock.

* Ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist auf 1. März an einen Herrn zu vermiethen: Steinstraße 4 im 2. Stock.

* Langestraße 38, 3 Treppen hoch, sind 2 gut möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, das eine sogleich, das andere per 15. März zu vermiethen. Näheres ebendaselbst.

* Waldhornstraße 16, im zweiten Stock des Vorderhauses, ist sofort oder auf 1. März ein großes, schön möblirtes Zimmer mit Schlafkabinet an 1 oder 2 Herren billig zu vermiethen.

Schlafstelle zu vermiethen.

* Herrenstraße 9 ist eine schöne Schlafstelle sogleich zu vermiethen. Zu erfragen im Hinterhaus im 2. Stock.

Stallung für 3 Pferde

mit Remise und Dienerzimmer kann sogleich gemiethet werden: Adlerstraße 30. 2.1.

Trombacher Eie

Wohnungs-Gesuch.

* Eine Familie von 2 Personen sucht auf 1. März eine Wohnung, bestehend in 1 großen oder 2 kleineren Zimmern, Küche, Keller und sonstiger Zugehör. Näheres kleine Herrenstraße 9, 3. Stock.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches sich willig allen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Zirkel 19 im Laden.

3.1. Ein **Stubenmädchen,** welches gut nähen und bügeln kann, wird zum sofortigen Eintritt gesucht, doch **nur mit guten Zeugnissen.** Näheres im Kontor des Tagblattes. Amanell Kurel

Zeitg. 92

* Ein braves Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Langestraße 32 im ersten Stock.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen, waschen und etwas nähen kann, auch die übrigen häuslichen Arbeiten versteht, findet auf Ostern eine Stelle bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Waldstr. 42.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

* Eine Köchin, welche selbstständig einer guten Küche vorstehen kann und sich willig noch häuslichen Arbeiten unterzieht, wird für Ostern gesucht. Nur solche, die gute Zeugnisse aufzuweisen haben, mögen sich melden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann, findet sogleich eine Stelle: große Herrenstraße 60 im 2. Stock.

Karl-Friedrichstraße 15 wird ein braves Mädchen auf Ostern in Dienst gesucht, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann.

* Ein ordnungsliebendes Dienstmädchen, welches waschen kann und das Reinigen der Zimmer, sowie auch die Besorgung eines Hausgärtchens versteht, wird auf Ostern oder auch früher zu einer kleinen Familie gegen entsprechenden guten Lohn in Dienst gesucht. Das Nähere Beiertheimerstraße 4 im untern Stock links (Seitenthüre).

* Ein braves Mädchen, welches waschen, kochen und spinnen kann, findet sogleich eine Stelle: Langestraße 130.

Auf nächstes Ziel wird ein solides Mädchen, welches kochen kann und sich auch willig allen andern häuslichen Arbeiten unterzieht, in Dienst gesucht. Näheres Herrenstraße 28 im 2. Stock.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen aus guter Familie, mit guten Zeugnissen versehen, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 31 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, auch das Zimmerreinigen versteht, sucht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Spitalstraße 42.

Für Buchbinder!

Zwei tüchtige **Goldschnittmacher** finden bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellen-Anträge.

Ein junger, kräftiger Hausknecht, auf Taglohn-Arbeiten, kann sogleich eintreten: Schützenstraße 60.

* Gesucht werden in die Schweiz für sogleich: Ein beider Sprachen kundiger junger Saalkellner, 1 Kellner-Volontär, 1 beider Sprachen kundiger Service, gewandter Portier, 1 tüchtiger Chef de cuisine für Hotel I. Ranges als erster Chef, überhaupt findet mehreres Hotelpersonal Placement. — In's Elsaß: 1 junger Kellner für ein Hotel, der franz. Sprache mächtig, 1 Restaurationskellner und 1 Köchin für sogleich. — Kammerjungfern, Bonnen und ordentliche Kindermädchen nach Paris. — Erzieherinnen, welche in der franz. Conversation fest und in der Musik tüchtig sind, nach Ungarn; Reise vergütet. — 1 Erzieherin, welche deutsch und französisch unterrichten kann, und etwas Musik versteht, nach Südrußland; Salär 350 Rubel und 90 Rubel für Reise. — Auf Ostern finden Stellen: Köchinnen, Zimmermädchen, Kellnerinnen, Hausmädchen und gewöhnliche Dienstmädchen für hier und auswärts. Alles Nähere durch **J. Müller**, Stellenvermittlung, Karlsruhe, Zähringerstraße 71.

Lehrlings-Gesuch.

* In einer Steindruckerei findet ein junger Mensch unter günstigen Bedingungen Aufnahme. Näheres Zähringerstraße 41.

Beschäftigungs-Antrag

* Ein ehrlicher, fleißiger Taglöhner findet sofort Arbeit bei

Karl Bronner, Seifensieder,
Langestraße 193.

Stellen-Gesuche.

* Ein verheiratheter Mann von gesetztem Alter sucht Beschäftigung, sei es als Krankenwärter, Ausläufer oder sonst in einem Magazin ꝛc. Zu erfragen Langestraße 9 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen aus guter Familie vom Lande wünscht zu seiner weiteren Ausbildung in den häuslichen Arbeiten in eine gute Familie einzutreten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein perfekter Koch, 1 Gasthausköchin, Jungfer und Kellner suchen sogleich Stellen: Herrschaftsköchinnen, Zimmermädchen suchen auf nächstes Ziel Stellen; gesucht werden: bürgerliche Köchinnen; Zimmermädchen werden sogleich und auf nächstes Ziel gesucht durch B. Pfau, kleine Herrenstraße 7, Eingang Blumenstraße.

* Ein anständiges Mädchen, welches schon längere Zeit in Kurz- und Modewaarengeschäften servirte und gut empfohlen wird, sucht auf 1. März oder später eine Stelle. Näheres zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

* Ein Fräulein aus der franz. Schweiz, welches 17 Jahre alt ist und nichts deutsch spricht, wünscht bei einer guten Familie Stelle zur Erziehung kleinerer Kinder. Ferner suchen Stellen: Laden-, Büffet- und bessere Zimmermädchen, 2 feine Kellnerinnen, welche in 14 Tagen eintreten können, Gesellschafterinnen, Weißzeugverwalterinnen und Reisebegleiterinnen. Alles Nähere durch **J. Müller**, Stellenvermittlung, Zähringerstraße 71.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Es werden Röcke und Jacken, auch einfache Kleider ohne Maschine gut und billig angefertigt: Kronenstraße 47 im Hinterhaus.

* Ein Notariatsgehülfe wünscht auf kurze Zeit bei einem Notare oder sonst auf einem Bureau vorübergehend Beschäftigung. Derselbe würde auch Theilzettel, Auszüge oder andere schriftliche Arbeiten zur Fertigung nach Hause übernehmen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verloren.

* Verloren wurde von Wörth bis Karlsruhe ein Sack diverser **Gartensamen.** Zu erfragen Langestraße 151.

Verlaufener Hund.

* Ein junger, gelb und weiß gezeichneter Hund, männlichen Geschlechts, hat sich verlaufen. Man bittet, denselben Herrenstraße 9 abzugeben.

Hausverkauf.

* Ein gut unterhaltenes, vortheilhaft rentirendes Haus mit großen Räumlichkeiten in der Zähringerstraße, in der Nähe des Polytechnikums, ist besonderer Verhältnisse wegen zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Grundstück zu verkaufen oder zu vermiethen.

3.1. Das dem Alfred Meßmer gehörige, im Mühlburger Feld gelegene Grundstück, auf welchem ein Kalkofen steht, ist zu verkaufen oder zu vermiethen. Näheres bei H. Kuentzle, Spitalstraße 39.

Kanarienvögel,

Hahnen, vorzügliche Schläger, sind einzeln oder zusammen mit oder ohne Käfig sehr billig zu verkaufen. Näheres Langestraße 163 im Seitengebäude im zweiten Stock.

Verkaufsanzeigen.

* Eine kleine eiserne **Geldkiste** und eine **Doppelsteppstich-Handnähmaschine** sind billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Zu verkaufen sind Kanarienvögel, Harzer Hahnen und Hennen, und 3 Dienstbotenbettladen: Querstraße 13 im zweiten Stock.

2.1. Zu verkaufen sind Chiffonniere, ein- und zweithürige Kleiderkästen, Kommode, Pfeilerschränkchen, Waschkommode von 12 fl. an, Wasch-, Nacht-, Eß- und Küchentische, 2 ovale Tische, 1 Zusammenlegtisch, massive Bettladen, Rost, Roßhaar- und Seegrasmatratzen, Kinderbettlädchen von 4 fl. an, Bettladen von 6 fl. an, Stroh- und Rohrstühle, Kinderstühle, Fußschemel, Wasserbänke, alles neu und billigen Preises: Waldstraße 30.

Privat-Bekanntmachungen.

Aufforderung.

Wer an meinen seligen Bruder **Julius Griesbach** oder an mich eine Forderung zu machen hat, bitte mir solche längstens binnen 14 Tagen einzuschicken.

Mühlburg und Karlsruhe, den 19. Februar 1875.

Wilhelm Griesbach.

Thee

in **anerkannt vorzüglichen Qualitäten,** offen und verpackt, sowie

Chocolade

aus den **renommirtesten Fabriken** empfiehlt

Albert Salzer,
Langestraße 140.

Kaffee's.

Hochgelb **Menado,**
fein braun **Java,**
fein gelb **Java,**
holländischer **Ceylon,**
englischer **Ceylon**
sämmtlische rein und naturell empfehle aufs Beste

V. Merkle, Langestraße 150.

Albert Salzer,

Langestraße 140,
empfiehlt sein **best assortirtes**

Kaffee-Lager,

feine und reine Qualitäten, unter Zusicherung billigster Preise.

Prima

Zucker,

bei Abnahme von einem Brode 16 kr. = 46 Pfennige.

V. Merkle,
Langestraße 150.

Mein Lager von **Flaschenweinen** bringe ich in empfehlende Erinnerung, als: franz. Rothwein, per Flasche 70 Pf. bis 1 Mark, Marbacher Rothwein, 1872r, per Flasche 1 Mark, Gerlachsheimer Weißwein, per Flasche 50 Pfg., Markgräfler, per Flasche 50 Pfg. Bei Abnahme von mindestens 10 Flaschen 5% Rabatt.

Rudolf Schnupp,
243. Langestraße 243.

Ia Apfelkraut

empfehle bestens

V. Merkle, Langestraße 150.

Conservirte Gemüse, Tafel-Compotes, Englische Saucen, Tomates, Englische u. französische Senfe und Senfmehl in Blechdosen

billigst bei

Wilhelm Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

Frischgeschossenen

Edelhirsch

empfiehlt

*2.1. **L. Pfefferle,** Hirschstraße 31.

Meinen verehrlichen Gönnern und Abnehmern die ergebenste Anzeige, daß ich fortwährend sämmtliche in meine Branche einschlagende Artikel bei bester Qualität zu den in hiesigen Blättern angezeigten Tagespreisen verkaufe

Rudolf Schnupp,
243 Langestraße 243.

Mineralwasser:

Emser, Selterser, Friedrichshaller und **Ofener Bitterwasser, Eisenwasser, Sodawasser** 2c.
empfiehlt

Albert Salzer,
Langestraße 140.

Frische Cabeljau, Turbots im Ausschnitt, gewässerter Laberdan
bei **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Frischer Cabeljau, Bratbückinge
eingetroffen bei
A. Degenhardt,
Herrenstraße 15.

Fromage de Brie, Spunden
in schöner und fetter Waare empfehle bestens
V. Merkle, Langestraße 150.

Blumenkohl
und
Kopfsalat
empfiehlt
*21. **L. Pfefferle,** Hirschstraße 31.

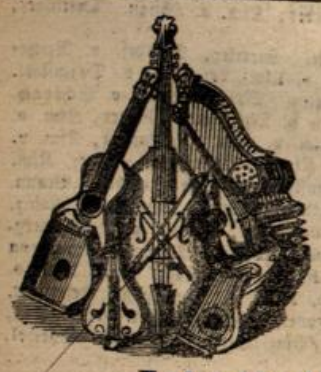
Eypper'sches Winterbier,
per Flasche 20 Pfg., bei Abnahme von 12 Flaschen 5% Rabatt.

Rudolf Schnupp,
243. Langestraße 243.

---

* **Zu Confirmationsgeschenken**
empfehle ich mein auf das Reichhaltigste und Geschmackvollste ausgestattete Lager in Armbändern, Garnituren, Ketten, Medaillons, Kreuzen, Ringen und allen in mein Fach einschlagenden Artikeln in anerkannt solider Waare **zu äußerst billig gestellten Preisen.**

J. Petry, Juweliers-Wittwe.



Die erwartete Sendung
Romaner Saiten
sind in vorzüglich schöner und haltbarer Qualität eingetroffen, welches ich hiermit empfehlend anzeige.

Joh. Padewet,
Hof-Instrumentenmachers Wittwe.

Eisbeutel

von bestem Gummistoff und von Patent-Gummi, in den zweckmäßigsten Formen, sowie sämmtliche zur Krankenpflege gehörende

Gummi- u. Gutta-percha-Fabrikate

zu billigsten Preisen stets vorräthig bei
Alb. Kohm,
Langestraße 134.

Kranken-Anstalten und Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Wasserkissen

mit Gummitrichter in allen Größen und nur beste Qualität stets vorräthig.

Gummi- u. Gutta-percha-Fabrikate-Depot.

Alb. Kohm,
Langestraße 134.

Luftkissen

für Kranke und auf Reisen, rund und viereckig, in allen Größen und bester Qualität.

Alb. Kohm,
Langestraße 134.

Stechbecken und Bettpfannen,

ganz von Gummi, in rund und oval, von Zinn mit Gummirand, sowie sämmtliche zur Krankenpflege gehörende

Gummi- u. Gutta-percha-Fabrikate.

Alb. Kohm,
Langestraße 134.

Gummispritzen,

ball- und birnförmige, in allen Größen, mit Bein- und Gummi-Canillen.

Alb. Kohm,
Langestraße 134.

Rudolf Schnupp,

243 Langestraße 243,
Spedition nach allen Ländern unter Werthgarantie und billigster Berechnung. Annahme von Koffern und Reiseeffekten gegen Vorschuß und Nachnahme. Anmeldebüreau der Großh. Güterexpedition hier.

Restauration zu den 4 Jahreszeiten
empfiehlt heute Sonntag
Welschen Hahn- und
Rehbraten,
sowie einen vorzüglichen Stoff Freiherrlich von Seldeneck'sches **Extra-Gebräu.**

Avis.

* Meinen vielen werthen Kunden und einem verehrten Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich am hiesigen Platze bei Herrn **B. Schwär, Adlerstraße 31,** eine Agentur meiner **Senf- und Essigfabrikate** errichtet habe, und dort um billigste Preise ausgezeichnete Waare in beliebigen Quantums zu jeder Zeit in Empfang genommen werden können. Zu geneigtem Zuspruch ladet ergebenst ein

Joh. Himmel,
Senf- und Essigfabrik, Rastatt.

Empfehlung.

* Ich empfehle mich auf's Beste mit meiner amerikanischen Glanz- und Feinwascherei; Kragen und Manschetten wie neu, das Stück 6 Pfennige.

Leopold Schroff, Langestraße 173.

Anzeige.

* Blumenkohl, Sauerkraut, Rüben, Rothkraut, Schwarzwurzeln, Reinetteäpfel und Kochbirnen, Nüsse, Kastanien, Butter, Eier, Milch und Rahm (süß und sauer), sämmtliche Viktualien Zirkel 19.

Danksagung.

Es sind uns so viele Beweise der Theilnahme beim Tode unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, der Frau
Postmeister **Therese Berger** Wittwe,
geworden, daß wir auch auf diesem Wege unsern tiefgefühlten Dank abstatten müssen.

Karlsruhe, den 19. Februar 1875.

Im Namen der Hinterbliebenen:
Parisel, Oberrechnungsrath.

Danksagung.

* Für die zahlreichen Beweise der Theilnahme bei dem herben Verluste, der uns durch den Tod unserer lieben Tochter

Auguste

betroffen, sowie für die reiche Ausschmückung des Sarges und ehrenvolle Begleitung zur letzten Ruhestätte sagen wir hiermit Allen und insbesondere den Lehrern, Lehrerinnen und Schülerinnen der höhern Töchterschule unsern innigsten Dank.

Karlsruhe, den 20. Februar 1875.

J. Greder, Vermessungsrevisor.
K. Greder, geb. Edelmayer.

Eintracht.

3.3. Die diesjährige ordentliche Generalversammlung wird

Sonntag den 21. Februar,
Vormittags 11 Uhr,

im Musiksaale abgehalten, zu deren recht zahlreichem Besuche wir unsere verehrlichen Mitglieder hiermit einladen.

Bezüglich der Tagesordnung verweisen wir auf den Anschlag im Restaurationslokal und Lesezimmer.

Karlsruhe, den 6. Februar 1875.

Der Vorstand.
Krämer. Levisohn.

Die Hauptprobe von **Feramors** findet erst **Montag** den 22. Abends **7 Uhr** im Chorsaale des Großh. Hoftheaters statt. Kallinoda

---

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 21. Februar. I. Quart. 28. Abonnementsvorstellung. Wegen Unpäßlichkeit des Herrn Speigler statt der Oper „Die Stumme von Portici": **Alessandro Stradella.** Romantische Oper mit Tänzen in 3 Aufzügen von W. Friedrich. Musik von Friedr. v. Flotow. Zum Schluß: **Der Namenstag.** Komisches Bauerndivertissement von A. Beauval. Musik von Herrn Emil Ehrismann. Anfang halb 7 Uhr.

Montag den 22. Februar. Dritte Extra-Vorstellung außer Abonnement zu halben Preisen. **Maria Stuart.** Trauerspiel in 5 Akten von Schiller. Maria: Fräulein Eppner, vom Herzoglichen Hoftheater in Gotha, als Gast. Anfang 6 Uhr.

Empfehlung.

4.1. Durch einen sehr günstigen Einkauf bin ich in den Stand gesetzt, meine reinen Oberländer Weine zu den folgenden, sehr billigen Preisen abzugeben:

Markgräfler per Flasche 30 kr. oder 86 Pfennige,
" per Flasche 36 kr. oder 1 Mark 3 Pfennige,
(Durbacher) Schillerwein per Flasche 24 kr. oder 69 Pfennige,
" Weißen per Flasche 24 kr. oder 69 Pfennige,
Rothwein per Flasche 30 kr. oder 86 Pfennige,
" per Flasche 24 kr. oder 69 Pfennige,
vorzüglichen Tischwein, alten und neuen (Bühlerthäler), per Flasche 18 kr. oder 51 Pfennige.

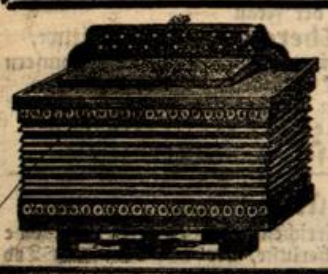
Es werden viertel, halbe und ganze Liter abgegeben und auf Bestellung von einigen Flaschen frei in's Haus geliefert.

Für Güte und Reinheit garantirt und empfiehlt sich bestens

Leopold Laub,
Leopoldstraße 11.

Friedrich Landwehr
(Kunst- und Handelsgärtner),
Bismarckstraße 41,

empfiehlt sich in **Bouquet-Binderei** jeder Art. Ebendaselbst sind auch schöne **Palm-Wedeln** (üblich bei Begräbnissen) stets zu haben. 3.1.



Joh. Padewet,
Hof-Instrumentenmachers-Wittwe,
Karl-Friedrichstraße 4,

empfiehlt in frischer Sendung ihr Lager von **Magdeburger Ziehharmonikas** mit 8, 10, 12 bis 21 Klappen, ebenso **Wiener** und **Knittlinger Mundharmonikas**, darunter 4fache Wender, etwas ganz Neues, von vorzüglicher Güte, von den geringsten bis zu den feinsten Sorten.

Samstag den 27. Februar 1875
V. Abonnements-Concert
des
Großh. Hoforchesters
4.1. im
großen Saale des Museums,

unter gefälliger Mitwirkung des Hofkapellmeisters **Vincenz Lachner,** der Hofschauspielerin Frau **Lange,** des Hofschauspielers Herrn **Grösser,** der Hofopernsängerinnen Frl. **Joh. Schwartz** und **Walter,** den Hofopernsängern Herren **Holdampf, Harlacher, Staudigl, Speigler** und **Ludwig,** sowie mehrerer hiesiger **Dilettanten.**

Programm.

Erste Abtheilung.

1. **Marsch-Ouverture** über „Das ist der Tag des Herrn" . . . . . Vincenz Lachner.
(Unter Leitung des Componisten. Zum Erstenmale).
2. **Scene** und **Arie** aus der Oper „Euryanthe) . . . . . C. M. v. Weber,
gesungen von Herrn Staudigl.
3. **Ungarische Tänze,** für Orchester instrumentirt. (Zum Erstenmale) . . . . Joh. Brahms.
4. **Duett** aus der Oper „Jessonda" . . . . . L. Spohr,
gesungen von Frl. Schwartz und Herrn Holdampf.

Zweite Abtheilung.

Manfred.

Dramatisches Gedicht in drei Abtheilungen von Lord Byron.
Musik von Robert Schumann.

Der verbindende Text, bearbeitet von Dr. Richard Pohl, gesprochen von Frau Lange und Herrn Grösser; die Gesangssoli ausgeführt von Frl. Schwartz und Walter, den Herren Holdampf, Harlacher, Staudigl, Speigler und Ludwig; der Chor von hiesigen Dilettanten.

Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Preise der Plätze.

Ein nummerirter	Platz im Saal,	I. Abtheilung . . .	4	Mark.
" "	" " "	II. " . . .	3	"
" **nicht**nummerirter	" " "	. . . . .	2	"
" nummerirter	" auf der Gallerie.	. . . . .	2	"
" **nicht**nummerirter	" " " "	. . . . .	1½	"

☞ Billets sind in den Musikalienhandlungen der Herren Dört, Frey und Schuster, **nummerirte** Billete jedoch nur bei Herrn Schuster zu haben. Abends an der Kasse sind für sämmtliche Plätze Billete zu erhalten, doch findet daselbst **kein** Umtausch mehr statt.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

20. Febr. Jakob Bees von Malterdingen, Schloßwächter, mit Franzieka Kraus von Neckargemünd.
20. „ Nikolaus Welz von Gschwend, Wirth, mit Wilhelmine Jörg von Sauldorf.
20. „ Hermann Deille von Gransee, Trompeter, mit Anna Kolb von Markdorf.
20. „ Martin Schneider von Darlanden, Gypser, mit Adelheid Müller von Waldmühlbach.
20. „ Josef Müller von Rüppurr, Münzarbeiter, mit Barbara Heitig von Oestringen.
20. „ Abraham Schleich von Wiesloch, Münzarbeiter, mit Karoline Friedrich von Altdorf.
20. „ Johann Ried von Hirschlanden, Zimmermann, mit Karoline Fichtler von Königsbach.
20. „ Karl Seidt von Gausbach, Eisenbahnarbeiter, mit Marie Haag von Singen.
20. „ Jakob Schwarz von Jöhlingen, Maurer allda, mit Therese Kirchgeßner von Elsenz.
20. „ Jakob Funk von Stein, mit Christine Gräßle von Königsbach.

Eheschließungen:

20. Febr. Georg Kautz von Memprechtshofen, Bahnwart, mit Josefine Kilian von Walldürn.
20. „ Georg Brand von Oestringen, Schlosser, mit Anna Jung von Kuppenheim.
20. „ Hieronimus Graf von Lichtenthal, Badgehilfe, mit Elise Ruhmann von Ettlingen
20. „ Karl Graf von Lichtenthal, Diener, mit Christine Schwarzenberger von Kirchberg.
20 „ Julius Brandner von Hockenheim, Schreiner, mit Franziska Metzger von Oberkirch.
20. „ Wilhelm Reiß von Wilferdingen, Metalldreher, mit Frieda Stolte von Bruchsal

Geburten:

18. Febr. Josefine Julie, Vater Gustav Scherer, Finanzassessor.
19. „ Emil Johann August, Vater Alfred v. Waldenburg, Secondelieutenant.
19. „ Luise Katharine, Vater Rupert Nebel, Schlosser.
20. „ Leopold Valentin, Vater Leopold Göttle, Kutscher.

Todesfälle:

20. Febr. Karolina Hartmann, alt 34 Jahre, Ehefrau des Maschinisten Hartmann.

Fremde

übernachteten hier vom 19. auf den 20. Februar.

Darmstädter Hof. Gantert, Kaufm. v. Wehr. Pansgen, Kfm. v. Cöln. Locher, Kfm. v. Zürich.

Englischer Hof. Thomas, Rent. v. Petersburg. Schere, Kaufm. v. Elberfeld Kiesel, Kaufm. v. Leipzig. Herolle, Kfm. v. Paris. Bernstein, Kaufm. v. Berlin. Bohmann, Kfm. v. Herrmannstadt. Krauß, Kfm. von Wien. Hempler, Kfm. m Frau v. Gießen. Langenberger, Fabr. v. München.

Erbprinzen. Maier, Kfm. v. Frankfurt. Flender, Kfm. v. Düsseldorf. Rein, Kfm. v. Crefeld. v. Herwarth, Hauptmann m Frau v. Berlin.

Goldener Adler. Maier, Brauemeister v. Binzingen. Bacheberle, Fabr. v. Renchen. Stuff, Zimmermeister v. Nürnberg. Wagner, Kfm. v. Freiburg. Henlein, Kfm. v. Frankfurt.

Grüner Hof. Herrmann, Schlemiger, Kfl. von Berlin. Maier, Kfm. v Ludwigsburg. Schmidt, Fabr. v. Merseburg. Mildner, Kfm. v Cöln. Breuer, Priv. v. Berlin. Levy, Kfm. v. Straßburg. Kappler, Rent. v. Zürich.

Hotel Große. Weimann, Schumacher, Kfl. v. Cöln. Müller, Wolbreck, Kfl. v. Bremen. Sar, Kfm., Jetz, Ing. v. Zürich. Hernitsch, Kaufm. v. Leipzig. Hörß, Kfm. v. Cöln. Ehle, Kaufm. v. Cassel. Ephraimson, Kfm. v. Berlin. Weeber, Kfm. v. Hanau. Oettinger, Kfm. v. Stuttgart.

Hôtel Stoffleth. Stemler, Gutsbes. v. Reichenau. Brugger, Kfm v. Ulm. Lex, Kfm. v. Darmstadt. Flumer, Kfm. v. Mainz. Metzger, Kfm. v. Schönach. Kruger, Rentamtmann v. Michelfeld. Meyer, Kfm. v. Mannheim. Kies, Kfm v. Lahr. Kaufmann, Kfm. v. Mannheim. Bengel, Kfm. v. Heidenheim. Peter, Kfm. v. Achern. Heft, Kunstmüller v. Bammenthal. Braun. Kunstmüller v. Stuttgart. Müller, Kunstm. v. Mainz,

Prinz Max. Bachmann, Privat. v. Regensburg. Beuder, Kaufm. v. Ludwigshafen. Alexander, Kfm. von Brüssel. Hoffmann, Kfm. v. Cannstadt. Lutt, Kfm. v. Berlin. Heinsheimer, Kfm. v. Mannheim. Helmstädt, Kfm. v. München. Eyner, Stud. v. Cassel. Hyronimus, Stud. a. Pommern. Binz, Stud. v. Breisach. Speidel, Priv. v. Homburg.

Ritter. Sulzer, Kfm. v. Mannheim.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.